Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 2

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mandt und Büchsenmacher H. Huhnholz. Die beiden Herren haben seit Oktober v. J. sich mit der Frage beschäftigt und vor wenigen Tagen ist es ihnen gelungen, endlich eine feste und widerstandsfähige Lötung herzustellen. Die Schwierigkeiten, Aluminium zu löten, kann man schon daraus ermessen, daß gewöhnliches Zinnlot und Quecksilber auf dem zu lötenden Gegenstande hin und herläuft. Die gefundene Lötung verträgt das Hämmern, und zwei Streifen Aluminiumblech von 2 Centimeter Breite und 5 Millimeter Dicke übereinandergelötet, halten die Belastung mit einem Centner aus. Die Herren gedenken, sich ihre Erfindung patentiren zu lassen.

Herstellung der Argentanlothe. Die Argentanlothe zeichnen sich vortheilhaft durch einen hohen Grad von Festigkeit aus und werden deßhalb außer zum Löthen von Argentan in jenen Fällen angewandt, in welchen es erforderlich erscheint, daß der gelöthete Gegenstand eine bedeutende Widerstandsfähigkeit besitzt. Nachdem das Argentanloth mit einer Farbe hergestellt werden kann, welche jener des Stahles sehr nahe kommt, so bedienen sich auch die Stahlarbeiter desselben mit Vorliebe zu ihren Arbeiten. Man unterscheidet besonders zwei Hauptarten von Argentanloth, leichtflüssiges und strengflüssiges Argentanloth, namentlich das letztere besitzt wegen seines bedeutenden Nickelgehaltes sehr große Festigkeit, weßwegen es auch als Stahlloth bezeichnet wird und zum Löthen dieses Metalles dient. E. Schlosser gibt zur Herstellung von Argentanlothen in den N. Erfind. u. Erfahr. S. 206 folgende Vorschriften: Leichtflüssiges Argentanloth: I. Kupfer 4,5, Zink 7,0, Nickel 1,0. II. Kupfer 35,0, Zink 56,5, Nickel 8,5. III. Argentan 5, Zink 4. Strengflüssiges Argentanloth oder Stahlloth erhält man nach folgenden zwei Vorschriften: I. Kupfer 35,0, Zink 56,5, Nickel 9,5. II. Kupfer 38,0, Zink 50,0, Nickel 12,0. Die Composition II kann gewöhnlich nur unter Anwendung einer Gebläseflamme zum Fließen gebracht werden. Zur Löthung von Neusilberwaaren bedient man sich gewöhnlich der leichtflüssigen Argentanlothe und ist die richtig ausgeführte Löthung kaum wahrnehmbar, indem die Farbe des Neusilbers und jene des Argentanlothes ziemlich dieselbe ist. Das Loth wird immer in Form eines möglichst feinen Pulvers angewendet. Am besten arbeitet man in der Weise, daß man den Mörser, welcher zum Pulvern des Lothes dient, stark anwärmt, das geschmolzene Loth auf einer großen Eisenplatte ausgießt, so daß dünne Platten entstehen, welche sofort mit dem Hammer in Stücke zerschlagen und in den Mörser geworfen werden. Das aus feinen und gröberen Theilen bestehende Pulver, welches man durch das Stoßen in dem Mörser erhält, wird durch ein Haarsieb geschlagen, die feinen Theile als Loth verwendet, die gröberen ebenfalls dem Pulvern unterworfen.

Vorzüglicher Glaskitt. Man zerschneidet drei Blätter weißer Gelatine in kleine Stücke, legt dieselben in eine enge Obertasse oder in eine kleine leere Büchse von Fleischextrakt, gießt einen Eßlöffel reinen 90° Spiritus und ebensoviel vom besten Weinessig darauf und stellt die Tasse fest verdeckt in heißes Wasser oder an einen warmen Ofen. Dabei muß man Sorge tragen, daß nicht helles Feuer an die Mischung kommt, damit sich der Spiritus nicht entzündet. Wenn die Gelatine ganz aufgelöst ist und man eine schwerflüssige, leimartige Masse gewonnen hat, erwärmt man die Bruchflächen, welche man aneinander kitten will, bestreicht sie alsdann mit dem heißen Kitt und fügt sie, ehe sie wieder erkalten, genau passend aneinander. Die kleinen Tröpfchen, welche dabei aus dem zusammengefügten Riß hervorquellen, entfernt man am besten sogleich mit einem Pinsel oder mit einem weichen Tuch, welches man vorher in heißes Wasser getaucht und wieder ausgedrückt hat, da der ausgetretene Kitt, sobald er erstarrt ist, sich nur schwer abwaschen läßt. Am besten ist es, wenn diese Reinigung durch eine zweite Person geschieht, während man selbst noch die Bruchflächen fest aneinander drückt. Wenn es der Gegenstand erlaubt, so ist es gut, denselben mit weichem Band so zu umschnüren, daß die gekitteten Stellen noch einige Stunden zusammengehalten werden, bis der verbindende Kitt erstarrt ist.

Riesentanne. In Flühli liegt ein Sagholz von 5 Meter Länge, das auf dem Stock 2,5 Meter Durchmesser hat, auf der Säge der Herren Gebrüder Schmidiger. Der Kubikinhalt macht über 6 Kubikmeter. Es ist dies wohl der größt Block, der je auf eine Säge gekommen. Derselbe ist ab einer sogen. Schärmtanne (Wettertanne), die auf der Alp Schönenboden in Sörenberg geschlagen worden. Der „Abfall" ergab noch 8 Klafter Brennholz.

Literatur.

Baumechanik mit besonderer Rücksicht auf die Berechnung der Träger und Stützen aus Holz und Eisen zum praktischen Gebrauch für Bauhandwerker und Unterrichtszwecke, von E. Jentzen, Direktor der Baugewerk-, Maschinen- und Mühlenbau-Schule zu Neustadt in Meckl. Mit 16 Tabellen und 87 Figuren. — Dresden, Verlag von Gerhard Kühtmann 1891. Preis Fr. 4. 90.

Das Eisen findet im Bauwesen eine immer ausgedehntere Verwendung, und jeder Banhandwerker muß sich in seinen Grenzen darüber klar werden, ob die von ihm zur Anwendung gebrachten Construktionen auch in statischer Hinsicht genügend sicher sind. Von dieser Nothwendigkeit ausgehend, hat der Verfasser das vorliegende kleine Werk geschrieben, in welchem die Formeln der Festigkeitslehre nicht erst abgeleitet, sondern angenommen werden und ihre Anwendung an praktischen Beispielen Erläuterung findet. Das Buch ist neben seiner Bestimmung als Lehrbuch für Baugewerkschulen für die Hand des in der Praxis stehenden Gewerkmeisters bestimmt. Es umfaßt 53 Seiten Text und 16 Tabellen. Bei dem schwierigen Tabellendruck und der sorgfältigen Ausstattung des Buches erscheint der Preis als ein mäßiger.

Journal für moderne Möbel. (Renaissancestyl.) Herausgegeben von praktischen Fachmännern. VIII. Abtheilung, 1. Heft. Preis Fr. 1. 90. Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart. Dieses neueste Heft des beliebten und empfehlenswerthen Vorlagenwerkes enthält: Spiegelschrank (englisch), Waschkommode, Arbeitstische, Truhe, Hocker, Bettladen, Nachttisch, Kinderbettlade, Schreibtisch und Stehpult nebst Detailzeichnungen in natürlicher Größe und eine Preisberechnung für jedes einzelne Stück. Es beginnt damit ein neues Abonnement, wozu wir jedem Tischler rathen möchten, welcher hinsichtlich der immer wechselnden Formen auf dem Laufenden sein will. Die geringe Ausgabe macht sich für jeden tüchtigen Handwerksmann sicher bezahlt. Zu beziehen ist das Werk durch jede Buchhandlung.

Holz-Preise.

Augsburg, 5. April. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mk. — Pf., 3. Kl. 37 Mk. 40 Pf., 4. Kl. 26 Mk. — Pf., 5. Klasse 22 Mk. 80; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mk. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mk. 20 Pf., 3. Kl. 14 Mk. 75 Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. — Pf., 2. Kl. 14 Mk. — Pf., 3. Klasse 11 Mk. 70 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. — Pfennig.

Fragen.

191. Wer ist Käufer eines eisernen Wellbaumes mit Rosetten, lang 2,60, dick 135, 1 Stirnrad von Holz, 2,84, Zahnbreite 150, 1 Stirnrad von Eisen, 900, Holzkamben, 1 Kolben von Eisen, 570, 1 Kolben von Eisen, 480? Nachfrage an H. Huber, Drechler, Aarau.

192. Wäre eine Turbine von 95 Centimeter Durchmesser genügend für eine dreigängige Cylinder-Mühle mit einem Wasserstrahl von 10 Centimeter Durchmesser, 7 Meter Gefäll, Röhrenlänge 30 Meter?

193. Wie beizt man Zinkblech, um eine matte schwarze Farbe zu erhalten, welche haltbar ist und nicht die Farbe verliert?

194. Woher bezieht man das sogenannte Pergamentpapier, zum Aufkleben auf Fensterglas und wären solche Muster erhältlich?

195. Welches Haus liefert Hebelzangen für Zimmerleute?

196. Welche Firma liefert das Buch „Der praktische Hochbau", und ist ein solches Buch zur Einsicht zu haben?

197. Wer kennt eine gute, solide, rasch herzustellende Riemenverbindung für stark gespannte, sehr schnell laufende Riemen (wie z. B. an Hobelmaschinen), wo Eisentheile wegen dem starken Schleudern derselben nicht verwendet werden können?

198. Wer fabrizirt oder liefert weißen Cement?

199. Wer liefert einen Lack oder welche Substanzen sind verwendbar, um tannene Parquetböden zu lackiren, damit kein Fegen und Aufwaschen Bedürfniß ist, so daß die Böden wie harthölzerne behandelt werden können?

200. Welche Metallindustrie hätte regelmäßige Beschäftigung für tüchtige Holzschnitzler zum Anfertigen von Modellen?

201. Wer könnte genaue Adressen von Holzlieferanten in Vorarlberg und Süddeutschland mittheilen? Es würde sich namentlich um Stämme für Bretterholz von 35 Centimeter aufwärts handeln, prima Qualität; ebenso würde man sich für Langbauholz, ebenfalls erster Sorte, interessiren. Bezügliche Eingaben vermittelt die Expedition d. Bl.

202. Wer liefert Schließen und Klammern zur Befestigung der Verschalung an **T**-Balken?

203. Ich habe eine Wohnung inne im zweiten Stocke einer Wirthschaft. Unmittelbar unter meiner Wohnstube und theilweise dem Schlafzimmer liegt das Wirthschaftslokal. Der Wohnstuben- und Schlafzimmerboden sind sehr schlecht gefügt, zwischen den einzelnen Laden fingerbreite Ritzen und keine Füllung zwischen den Boden. Aus der Wirthschaft herauf durch die Gypsdecke und den tannenen Fußboden dringt nun ein abscheulicher durchdringender Tabaksgeruch und schlechte verdorbene Luft, einem den Aufenthalt förmlich unmöglich machend. Wie läßt sich diesem Uebelstand auf die einfachste, billigste und gründlichste Art abhelfen? Gibt es ein bewährtes billiges Füllmaterial, bezw. vollständig abschließenden, gleichsam desinfizirenden Isolirstoff, und wo ist solcher erhältlich? Die Baumeister und Handwerker auf dem Lande halten bekanntlich als Füllmaterial jeden Abfall für gut genug und dieser Umstand wird jedenfalls viel zu wenig gewürdigt bei Wohnungseinrichtungen. Für gefällige Auskunft wäre sehr dankbar und auf Wunsch gerne zur Vergütung bereit.

204. Wer kauft Sensenwörbe, Toggenburger Façon? Zu haben bei Aug. Breitenmoser, Gabeln- und Rechenmacher, Ackerwies, Gemeinde Mosnang, Kt. St. Gallen.

205. Welche Fabrik liefert Maschinen für die Marmorindustrie, zum Steinsägen, Poliren, Drehen, Bohren, Hobeln ꝛc.?

206. Welches ist die zweckmäßigste Bedachung auf ein Magazin, das man wegen der Gewinnung an Lagerraum möglichst eben zu erstellen geneigt ist, und wer liefert solche?

207. Wo erhält man Zeichnungen nach verschiedener Art und Größe, für Kochherde in Hotels, Privathäuser und Anstalten, nach neuester Konstruktion und zu welchem Preise?

208. Wer hat eine alte, aber noch brauchbare Rohrwalze für 3 Millimeter starkes Blech, zu verkaufen?

209. Welcher Schmiedmeister liefert Breitäxte und Fälläxte für Zimmerleute, und besorgt das Stählen derselben? Vorläufiger Bedarf 12 Stück.

Antworten.

Auf Frage **175.** Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Fragen **177** und **179.** Offerten werden Ihnen direkt gemacht.

Auf Frage **178.** Wenden Sie sich an die Firma D. Denzler, Seiler, Zürich.

Auf Frage **182** theile Ihnen mit, daß ich im Besitze von zwei französischen Kochherden bin; den einen erlasse für 20 Fr., den andern für 30 Fr. Gottlieb Alder, Schlossermeister, Richtersweil.

Auf Frage **177.** Die berühmte Steingutwaarenfabrik Höhr, Regierungsbezirk Wiesbaden.

Auf Frage **184.** Die Heiland'schen Leiterngerüste (Patent) und als die besten aller Façadengerüste gepriesen, fertigt die „Erste deutsche Leiterngerüstfabrik Kaufmann u. Heiland" in Charlottenburg. De Haer's Gerüst für innere Räume (für Dekorationsmaler, Stuccateure ꝛc.) fertigt die Firma O. u. J. de Haer in Düsseldorf. Lassen Sie sich Prospekte kommen.

Auf Frage **161** die Mittheilung, daß die Fabrik für elektrische Apparate solide galvanische Vergoldung und J. Honold, Goldschmid, beste Feuervergoldung liefert; beide Firmen in Uster, Kt. Zürich. Ein Blitzableiteraufseher.

Auf Frage **185.** Zaunstäbe in wünschbaren Dimensionen liefert und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten Fritz Wälchli, Zaunmacher, O.-Boltigen b. Bümpliz (Bern).

Auf Frage **189.** Zwingen aus einem Stück nach beliebigem Maß, vernickelt, versilbert oder roh ꝛc., liefert als Spezialist von feinmechanischen Arbeiten A. Hotz, Cham.

Auf Frage **186.** Habe eine in bestem Zustande befindliche Bandsäge zu verkaufen, unter günstigen Bedingungen. J. Willi, Malans, Kt. Graubünden.

Auf Frage **178.** Strickleitern solidester Konstruktion in verschiedenen Ausführungen liefert die Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage **178.** Strickleitern, ganz solid, liefert Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.

Auf Frage **184.** Für Hängegerüste (für Maler) liefere ich: die Seile, die Moufles und das nöthige Eisenwerk. Fragesteller möge die Länge der Gerüste und die Höhe des Gebäudes angeben. Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Samstagern im Berg Richtersweil. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. April verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Samstagern" an Herrn H. Landis in Richtersweil zu richten, bei welchem Pläne und Vorausmaße zur Einsicht aufliegen. Auskunft ertheilt ebenfalls Herr Architekt Diener in Hottingen.

Straßenbau. Ueber Erstellung einer zirka 600 Meter langen Gemeindestraße ab dem obern Fellmis bis Bahnhof Wollerau (Schwyz) ist Konkurrenz eröffnet. Uebernehmer derselben haben ihre Offerten bis und mit 17. April dem Herrn Gemeindepräsident Litschi in Pfäffikon einzureichen, allwo Bauvorschrift und Plan eingesehen werden kann.

Straßenbauarbeiten in Wyl. a. Anlage und Planie der Korrektion der St. Peterstraße und Schwanengasse, inklusive Steinbett, Bekiesung und Vermarkung; b. Materiallieferung und Erstellen der gepflasterten Schalen für genannte Straßen; c. Abbruch der alten und Aufbau der neuen Friedhofmauer mit Sockel, längs der zu korrigirenden St. Peterstraße (sammt Eingangstreppe). inklusive Materiallieferung; d. Erstellung von Schächten, Einläufen und Cementröhrenleitungen für die Wasserableitung. Die bezüglichen Pläne, der Baubeschrieb mit Vorausmaß und besondern Bestimmungen, sowie die Akkordbedingungen liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen und sind schriftliche Eingaben mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Wyl" franko und verschlossen bis 15. April daselbst einzureichen.

Kanalisation. Die Gemeinde Wipkingen ist im Falle, die Kanalisation durch das Dorf zu ergänzen, zu erweitern und bis in die Limmat zu führen. Die Vorausmaße, Bauvorschriften und Bedingungen liegen bis 12. April auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten innert gleicher Frist franko dem Gemeinderathe einzureichen.

Eiserner Zaun. Herr Joseph Schmidt zum „Italienischen Keller" in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind demselben zur Einsicht zu unterbreiten. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Malerarbeiten. Zu den Neubauten der beiden Realschulgebäude in St. Gallen sind die innern Malerarbeiten in Akkord zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Baubureau, Mädchenschul-Neubau (Thalhof) 1. Stock, eingesehen werden; die Offerten sind an Herrn E. Zollikofer-Wirth, Präsident der schulräthlichen Baukommission, bis zum 12. April einzureichen.

Cementarbeiten. Die Gemeinde Interlaken läßt dieses Frühjahr wieder einige Strecken Trottoirs in Cement (Plättchen) ausführen. Bewerber wollen ihre Angebote per Quadratmeter bis zum 15. April bei Herrn Gemeinderath Krebs in Interlaken einreichen.

Die Maurerarbeiten zu einem Neubau des Herrn Markwalder zum Armenbad in Baden werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft ertheilen Dorer u. Füchslin, Architekten in Baden, welche Uebernahms-Offerten bis zum 15. April entgegennehmen.

Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach" versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Die Licht- und Wasserwerke Zürich eröffnen Konkurrenz über die akkordweise Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Erweiterung der Filteranlagen im Industrie-Quartier, sowie Erstellung einer Reservoir-Abtheilung im Schmelzberg. Pläne und Vorschriften liegen auf dem Baubureau, Bahnhofbrücke Nr. 1, Zürich, zur Einsicht auf, woselbst auch gewünschte Auskunft ertheilt wird. Angebote für die ganze Arbeit sowohl als für einzelne Theile derselben sind bis 15. April an den Vorstand der Licht- und Wasserwerke, Herrn Stadtpräsident Pestalozzi in Zürich einzureichen.

Maler- und Vergolderarbeiten. Die Schulgemeinde Gütighausen ist im Falle, dieses Frühjahr verschiedene Malerarbeiten ausführen zu lassen, nämlich: Anstrich des Schulhausthürmchens, sowie des eisernen Gartenzaunes, ferner Anstrich und Vergolden der Zeigertafeln, Zeiger, Kuppeln und Wetterfahne. Uebernahmslustige Fachleute wollen ihre Eingaben verschlossen bis spätestens den 15. April an die Schulverwaltung einsenden, allwo auch über das Nähere Auskunft ertheilt wird.

Das Aeußere der Pfarrkirche in Wittenbach soll einer Reparatur unterstellt werden. Offerten zur Uebernahme der bezüglichen Arbeiten sind bis 12. April an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn J. A. Scheer in Kapf, bei welchem auch Baubeschrieb und Uebernahmsbedingungen zur Einsicht vorliegen, einzureichen.

Eisenarbeiten. Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für 2 Bahnbrücken über die Salmsacher Aach beim Bahnhof Romanshorn und für 2 Straßenbrücken für die Ueberführung der Briggerstraße beim Bahnhofe Winterthur über die Geleise der Zürich-Winterthurer- und Winterthur-Koblenzer Linie